

Auserwählte, liebe Freunde, lebt und pocht in Meinem Herzen, dies habt ihr mit euren Entscheidungen gewollt, dies habt ihr.

Geliebte Braut, sei nicht immer ängstlich, als müsste etwas starkes geschehen von einem Augenblick zum anderen, es sei Frieden im Herzen, es sei Freude in der Seele; siehe, Ich gieße in dich diese Gefühle hinein, damit du die anderen daran teilhaben lässt. Meine Kleine, viele Dinge werden geschehen, denn die Zeit ist abschließend, aber die Seele die mit Mir pocht, braucht keine Furcht zu haben. Öffne die Augen gut, denn Ich will dir zeigen, was in Kürze geschehen wird, bewahre noch alles in deinem Herzen, aber handle dementsprechend.

Du sagst mir: Angebeteter Herr, Du würdigst Dich mir die Dinge zu zeigen die bald geschehen werden, ich sehe sei es die Wunderbaren, für welche ich vor Freude juble, aber Du zeigst mir auch die Harten die durch und durch zittern lassen. Ich möchte nur das Schöne sehen, Liebster mein, ich möchte mich nur in dieser erhabenen Schauung verlieren; ich sehe die Engel im herrlichen Himmel scharenweise vorangehen, ihr Aussehen ist erhaben: sie bewegen sich leicht, sie sind wunderschön, sie gleichen wunderbaren Blumen die sich dem Himmel öffnen. Ich begreife die Bedeutung ihrer Anwesenheit, sie sind unzählig und so schön, dass man sie nicht beschreiben kann. Sie sind körperlose Wesen, aber nehmen ein wunderschönes menschliches Aussehen an, um sich zu erkennen zu geben. Süße Liebe, welch erhabene Schauung! Ich will mich darin verlieren. Einer von diesen, von herrlichem und sehr stattlichem Aussehen, nähert sich mir und sagt: Haus du verstanden, warum so viele Engel anwesend sind? Es ist der größte Kampf im Gange zwischen dem Guten und dem bösen und der Allerhöchste hat uns befohlen, uns bereit zu halten, um den Seinen zu Hilfe zu eilen. Wie du sehen kannst, sind wir unermessliche Scharen, alle zu Diensten Gottes, glücklich, den Menschen helfen zu dürfen. Dies sagt er mir mit großer Autorität, er fügt hinzu: Ich bin der Erzengel Michael . Beim Anblick dieses wunderbaren Engels, ganz Kraft und Autorität, empfinde ich eine tiefe Freude. Siehe sage ich mir die Kirche, von Jesus gegründet, hat ihren starken Beschützer, ich sage dies, weil er wie ein Heeresführer ist, der zum Kampf bereit ist. Ich sehe dann eine andere überaus schöne Figur, die für ihre Schönheit und Süßigkeit bezaubert. Sie sagt mir: Ich bin Gabriel, jener den der Allerhöchste Gott sandte, um Maria die Botschaft zu bringen. Es nähert sich dann ein anderer Erzengel und sagt: Ich bin Raphael, jener den Tobias begleitete, jener der nur zum Schluss erkannt wurde und den Vater heilte. Es kommen dann andere Engel, alle von herrlichem, wunderbarem, unbeschreiblichem Aussehen. In meinem, für diese Vision vor Freude überlaufenden Herzen, sage ich mir: gewiss ist, dass Großartiges dabei ist zu geschehen, wenn so viele Engel hier bereit sind, im Dienste des Allerhöchsten. Ich hatte nicht fertig gesprochen, als einer der Engel mir sagte: Schau die Erde, denn bis jetzt hast du den Himmel betrachtet. Ich wende den Blick der Erde zu, die ich weit entfernt sehe, als wäre ich auf einem Flugzeug. Ich sage Dir, mein Angebeteter Herr: darf ich etwas von dem was ich sehe, beschreiben? Wenn Du es willst, Liebster, wenn Du es erlaubst, Angebeteter Herr, möchte ich es verborgen halten, denn das Bild ist gewiss nicht schön und lässt durch und durch beben. Ich begreife, dass der feind gewiss nicht untätig geblieben ist, sondern sehr aktiv wirkt mit allen seinen Sklaven. Meine Seele zittert und bittet flehentlich, die Erde scheint von einem großen Orkan geschüttelt zu sein, ein Sturm der sie ganz umhüllt. Süße Liebe, bei einer solchen Lage, wer wird entkommen? Du sagst mir: Geliebte Braut, du hast die Engelscharen bereit gesehen: sie werden jene nehmen die gehen müssen und jene lassen, die bleiben müssen, die Wahl liegt bei Mir. Es bleibt gewiss keiner von denen die gehen müssen, aber es wird auch kein einziger von denen gehen, die bleiben müssen. Süße Liebe, Heiligste Liebe, es geschehe immer Dein Vollkommener Wille, wie im Himmel, so auf Erden.

Liebe Braut, dein Herz zittere nicht, denn die Zügel der Geschichte sind fest in Meinen Händen, vertraue auf Mich und fürchte nicht.

Du sagst Mir: Angebeteter, Angebeteter, Angebeteter, die Welt begreife, dass vieles dabei ist zu geschehen, es begreife es jeder Mensch und bereite sich vor, er trete rasch in Deinen Göttlichen Königspalast ein.

Geliebte Braut, in diesen Jahren habe Ich vieles gesagt, Ich habe auf die wichtigsten Dinge bestanden, nun müssen die Menschen Mir beweisen, was sie verstanden haben. Denke an eine Prüfung nach vielen Lektionen: jeder muss beweisen was er verstanden hat.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Heiligster Jesus, wie ich sehe, haben viele wenig und schlecht Deine Lektionen verfolgt, wie werden sie diese so anspruchsvolle Prüfung bestehen können?

Geliebte Braut, wer gut vorbereitet ist und achtsam und mit Fleiß die Lektionen verfolgt hat, wird die Prüfung bestehen und wird einen großen Lohn haben, aber wer sich nachlässig gezeigt hat, wird sie nicht bestehen und hart wird sein Ende sein. Bleibe glücklich in Mir, die Welt kenne Meine Botschaft und bereite sich vor. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Viel geliebte Kinder, an diesem neuen Tag den der Allerhöchste Gott euch schenkt, bitte Ich jeden einzelnen von euch, Geduld zu üben im Ertragen der Last des Lebens. Kinder, mit der Geduld erlangt ihr Verdienste, mit den Verdiensten die Gnaden die Gott reichlich dem gewährt, der jede Wahl nach Seinem Herzen treffen will.

Ihr sagt: Liebe Mutter, die Probleme haben sich gemeinsam mit den wachsenden Schwierigkeiten vermehrt, manchmal wird auch die Geduld weniger, weil wir schwach und hilflos sind.

Kinder, liebe Kinder Mein, kennt Jesus vielleicht nicht eure Probleme? Weiß Er vielleicht nicht, welche eure Schwierigkeiten sind? Ihr wisst, dass Er alles kennt, wenn er eine Qual, eine Schwierigkeit zulässt bedeutet es, dass sie nützlich sind. Geliebte Kinder, gebt euch vertrauensvoll der Welle Seiner Wunderbaren Liebe hin, tut dies, um in Frieden zu sein und die Freude im Herzen zu haben. Begreift, wie sehr Jesus euch liebt, denkt an Seine Liebe, betrachtet das Kreuz und denkt an Sein Süßes Gefühl. Geliebte Kinder, keiner kann ohne Leid, ohne Mühsal leben; in dieser Zeit hat die Mühsal sich vermehrt, gewiss, aber dementsprechend auch die Gnaden. Geliebte Kinder, erträgt mit Geduld die Schwierigkeiten dieser Zeit, meint nicht, dass einer ein Kreuz habe, das seine Kräfte übersteigt, es ist immer den Kräften angemessen. Geliebte Kinder, wer Gott

vertraut denkt nie, dass Er einen mit einem überaus schweren Kreuz beladen und einen anderen ohne lassen könne. Geliebte Kinder, ihr seht manche sehr erschöpft wegen der Lasten die sie tragen, geliebte Kinder, denkt ihr, Jesus würde Ungerechtigkeiten begehen? Nein, geliebte Kinder, keinen Augenblick sei dieser Gedanke in eurem Sinn. Gott liebt jeden Menschen in gleicher Weise, unermesslich, Er hat Sein Blut vergossen für jeden Menschen, bis zum letzten Tropfen, aus Liebe, immer aus Liebe, nur aus Liebe.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, Süßeste, wir haben wohl verstanden, dass wir unsere Kreuze mit Geduld tragen müssen; es fehlen manchmal nicht die Augenblicke der Unduldsamkeit, sie fehlen nicht. Verzeihe uns und führe uns im Tragen unserer Kreuzes, stehe uns bei, Süße Mutter und lasse uns nie allein; Deine Worte sind eine erhabener Balsam für die Seele, wir wollen sie mit Freude hören und dann jeden Tag leben. Mutter, in der Welt und im Leben jedes Menschen nehmen die Schwierigkeiten zu, nicht weil Gott dies wollte, sondern weil die Welt sich auflehnt und nicht begreift, dass jede Auflehnung sich gegen sich selbst und gegen das ganze Menschengeschlecht wendet. Liebe Mutter, die Ganden des Heils fallen herab, fallen reichlich herab, aber wer achtet darauf? Die Menschen sind so mit den irdischen Problemen beschäftigt, dass sie nicht an den Himmel denken, manche leben wirklich als existierte der Himmel nicht und übermitteln anderen ihre große Unruhe und Unzufriedenheit.

Geliebte Kinder, jene die ohne Jesus im Herzen leben, leiden und stöhnen gegenwärtig, wenn sie sich nicht entscheiden, wird die Zukunft noch schlimmer sein. Ihr denkt: Gewiss wird ihre Unruhe das Leben der anderen erschweren. Geliebte Kinder, Gott weiß alles, Er kennt alles und prüft niemanden über seine eigenen Kräfte, habt keine Angst, die Last des Lebens wird immer euren Kräften angemessen sein und sie nie übersteigen. Kinder, gebt euch glücklich der Liebe Jesu hin, die euch zu den grünen Auen Seines Reiches führt.

Gemeinsam loben wir Seinen Namen. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria